

Protokoll der ordentlichen 1.

GEMEINDEVERSAMMLUNG VON SAANEN

Freitag, 5. Juni 2026, um 20:00 Uhr, Hotel Landhaus Saanen

Vorsitz: Hans Schär, Präsident der Gemeindeversammlung

Protokoll: Tanja Brunner, Verwaltungsdirektorin

Stimmzähler: entfallen auf Grund elektronischer Abstimmungsgeräte

anwesende Stimmberechtigte: 71 bzw. rund 1.8 % (100% = 3'840)

Der Vorsitzende der Gemeindeversammlung, Hans Schär, begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie Gäste und eröffnet die ordentliche Gemeindeversammlung.

GESCHÄFTE

1. Jahresrechnung 2025: Genehmigung

Genehmigung der Jahresrechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss Gesamthaushalt von CHF 573'995.92

2. Neubau Kanalisation Ebnitmatte, Gstaad: Gesamtkrediterhöhung

Zustimmung zur Krediterhöhung von CHF 1,15 Mio. um CHF 1,275 Mio. auf CHF 2,425 Mio.

3. Hochwasserschutz Rübeldorf, Brücken- und Strassenanpassungen: Gesamtkrediterhöhung

Zustimmung zur Krediterhöhung von CHF 1,78 Mio. um CHF 0,85 Mio. auf CHF 2,63 Mio.

4. Verschiedenes

Die Erläuterungen zu den Traktanden erscheinen im Anzeiger von Saanen vom 12. Mai 2026. Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Obersimmental-Saanen in Saanen einzureichen (Art. 63ff. Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Auszug aus dem Abstimmungs- und Wahlreglement (AWR) der Einwohnergemeinde Saanen vom 13. September 2019. Artikel 70, Absatz 1:

„Die Stimmberechtigten können sich kurz und sachlich zum Geschäft äussern und Anträge stellen. Wer dazu technische Hilfsmittel einsetzen will, muss dies **bis spätestens am Vortag** der Verwaltungsdirektion melden und die entsprechenden Datenträger übermitteln.“

Wir laden alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und seit mindestens 3 Monaten in der Einwohnergemeinde Saanen angemeldet sind, herzlich zu dieser Versammlung ein.

Die im Amtlichen Anzeiger Saanen bzw. im Anzeiger von Saanen veröffentlichte Traktandenliste und die Erläuterungen sind Bestandteile des Protokolls. Dieses kann in der Verwaltungsdirektion jederzeit eingesehen werden.

VERHANDLUNGEN

Rückzug Traktandum 3 durch Gemeinderat

Klaus Romang, Gemeinderat Infrastrukturen **zieht** im Namen des Gemeinderats das Traktandum 3 "Hochwasserschutz Rübeldorf, Brücken- und Strassenanpassungen: Gesamtkrediterhöhung" gestützt auf Artikel 63 Absatz 4 des Abstimmungs- und Wahlreglements der Einwohnergemeinde Saanen mit folgender Begründung **zurück**: Für das Projekt Hochwasserschutz sowie Brücken- und Strassenanpassungen Rübeldorf wurde im Voraus für den Kredit zuhanden der Gemeindeversammlung ein sorgfältiger und realistischer Kostenvoranschlag durch ein renommiertes Ingenieurbüro erstellt. Bei der anschliessenden Submission sind jedoch Angebote eingegangen, die deutlich über diesen Erwartungen liegen. Deshalb ist derzeit keine wirtschaftlich vertretbare Vergabe möglich. Die zwischenzeitlich erfolgten Abklärungen mit dem Tiefbauamt des Kantons Bern (Oberingenieurkreis I) haben zudem ergeben, dass einer Vergabe des Hochwasserschutzprojekts in der vorliegenden Form derzeit nicht zugestimmt werden kann. Deshalb wird das Geschäft zurückgezogen und zu einem späteren Zeitpunkt in überarbeiteter Form erneut zur Beschlussfassung der Gemeindeversammlung vorgelegt.

1. Jahresrechnung 2025: Genehmigung

Genehmigung der Jahresrechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss Gesamthaushalt von CHF 573'995.92

Nathanael Perreten, Gemeinderat Ressort Finanzen erläutert das Geschäft.

Die Jahresrechnung 2025 weist folgende Eckdaten aus:

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	573'995.92	-12'610'110.00	-154'284.67
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	924'805.27	-11'530'970.00	0.00
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	-350'809.35	-1'079'140.00	-154'284.67
Steuerertrag natürliche Personen	46'372'974.45	39'395'000.00	45'715'301.85
Steuerertrag juristische Personen	4'308'482.55	3'775'000.00	6'473'848.40
Liegenschaftssteuer	5'652'935.30	5'000'000.00	6'128'317.70
Nettoinvestitionen	11'292'256.03	27'824'400.00	17'290'958.90
Bestand Finanzvermögen	139'291'402.79		142'964'878.80
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	111'214'865.75		104'905'373.10
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	84'182'765.65		80'857'679.15
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	27'032'100.10		24'047'693.95
Fremdkapital	45'629'656.05		50'013'293.90
Eigenkapital	204'876'612.49		197'856'958.00
Reserven	42'375'016.25		39'045'943.75
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	62'138'403.43		61'213'598.16

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 573'995.92 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 12'610'110.00, womit eine Besserstellung von CHF 13'184'105.92 verzeichnet wird.

Diese Besserstellung ist hauptsächlich in folgenden Positionen zu finden:

<u>Aufwandpositionen</u>	<u>Rechnung 2025</u>	<u>Budget 2025</u>	<u>Differenz</u>	<u>Besser-/ Schlechterstellung</u>
Personalaufwand	16'289'557.60	17'194'010.00	904'452.40	
Sach- und übriger Betriebsaufwand	16'781'365.84	19'159'795.00	2'378'429.16	
Transferaufwand	49'585'546.03	50'569'400.00	983'853.97	
Finanzaufwand	2'033'840.26	2'887'870.00	854'029.74	
a.o. Aufwand	6'158'792.95	1'698'780.00	<u>-4'460'012.95</u>	660'752.32
<u>Ertragspositionen</u>	<u>Rechnung 2025</u>	<u>Budget 2025</u>		
Fiskalertrag	69'023'641.95	56'990'000.00	12'033'641.95	
Entgelte	12'947'949.24	11'835'400.00	1'112'549.24	
Finanzertrag	5'796'754.43	5'004'370.00	<u>792'384.43</u>	13'938'575.62
Besser-/Schlechterstellungen (+/-)				<u>14'599'327.94</u>

Ergebnis Allgemeiner Haushalt:

Der allgemeine Haushalt schliesst nach Vornahme der gesetzlich vorgeschriebenen zusätzlichen Abschreibungen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 924'805.27 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 11'530'970.00. Somit beträgt die Besserstellung CHF 12'455'775.27. Zusammen mit den gesetzlich vorgeschriebenen zusätzlichen Abschreibungen von CHF 3'329'072.50 beträgt die Besserstellung effektiv CHF 15'784'847.77.

Die grössten Budgetabweichungen sind:

Funktion/Konto	Bezeichnung	Differenz zu Budget	Erklärung
6220.3637.02	Beiträge für Vergünstigung öV-Abos (Minderaufwand)	391'925.00	weniger Halbtax-Vergünstigungen ausbez. als budgetiert
9100.4000.01	Einkommenssteuern nat. Personen	5'328'421.15	nachträgliche Veranlagungen
9100.4001.40	aktive Seuerausscheidungen Vermögen	837'464.05	Steuerteilungen
9100.4002.01	Quellensteuern nat. Personen	1'836'344.45	hohe Auslastung im Gewerbe
9101.4022.01	Vermögensgewinnsteuern	4'499'697.85	weiterhin intensiver Liegenschaftshandel
9102.4021.01	Grundsteuern	<u>652'935.30</u>	Auswirkungen AN 2020
		<u>13'546'787.80</u>	

Einmal mehr liegen die Ursachen der Budgetabweichungen hauptsächlich in Positionen des Steuerertrags, welche entweder nicht detailliert budgetiert werden können, oder aber von Nachzahlungen früherer Steuerjahre geprägt sind.

Ergebnis Spezialfinanzierungen:

Die Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall weisen folgende Resultate aus:

SF Wasserversorgung			
	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Rechnungsergebnis	242'602.40	-223'820.00	220'388.23
Verwaltungsvermögen per 31.12.	13'271'348.95		13'289'185.70
Bestand Werterhalt per 31.12.	16'963'998.71		15'441'843.61
Eigenkapital per 31.12.	5'785'235.14		5'542'632.74

SF Abwasserentsorgung			
	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Rechnungsergebnis	-800'911.15	-846'900.00	-416'772.49
Verwaltungsvermögen per 31.12.	13'760'751.15		10'758'508.25
Bestand Werterhalt per 31.12.	16'229'263.84		15'466'893.69
Eigenkapital per 31.12.	3'479'763.90		4'280'675.05

SF Abfallentsorgung			
	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Rechnungsergebnis	207'499.00	-8'420.00	42'099.59
Verwaltungsvermögen per 31.12.	0.00		0.00
Eigenkapital per 31.12.	3'371'951.44		3'164'452.04

Investitionen:

Die Nettoinvestitionen betragen im Jahr 2025 CHF 11'292'256.03 (Vorjahr CHF 17'290'958.90) und damit nur ca. 40 % des Vorgesehenen.

Die Investitionen wurden in folgenden Positionen getätigt (netto):

	Rechnung 2025	Budget 2025	%
allgemeiner Haushalt	7'773'400.33	14'061'000.00	55.28
Wasserversorgung	216'412.10	1'542'400.00	14.03
Abwasserentsorgung	3'302'443.60	12'096'000.00	27.30
Abfallentsorgung	0.00	125'000.00	0.00
	11'292'256.03	27'824'400.00	40.58

Grösste Investitionsausgaben (netto)

CHF Projekt

- 800'000.00 Projekt Ski Future, Beitrag an Etappe 3 und 4 (Betriebsgebäude und Schanzenanlagen)
- 2'142'650.90 ARA Saanen, Sanierung/Erweiterung Faulung
- 1'242'011.05 Sport-/Kulturzentrum Gstaad (Concert Hall), Planungskredit
- 3'600'000.00 Bergbahnen Destination Gstaad AG, Investitionsbeiträge Horneggli/Hornberg (4. Rate)

Die folgenden in der Kompetenz der Stimmberechtigten liegenden Verpflichtungskredite konnten im Rechnungsjahr 2025 abgeschlossen werden:

Konto-Nr.	Organ	Datum	Kreditsumme	Objektbezeichnung	in CHF		
					Kumulierte	Kumulierte	Saldo
					Ausgaben	Einnahmen	
					31.12.2025	31.12.2025	
3410.5660.001	GV	13.12.2013	1'200'000.00	Projekt Ski Future, Beitrag 1. Etappe, 1'200'000	1'200'000.00	0.00	0.00
3410.5660.009	GV	13.12.2013	800'000.00	Projekt Ski Future, Beitrag 3. und 4. Etappe, 800'000	800'000.00	0.00	0.00
6150.5010.037	GV	08.12.2017	429'000.00	Gehweg Rübeldorf-Sagiweidli	370'824.25	2'000.00	58'175.75

Bilanz:

Die Bilanz hat sich wie folgt entwickelt:

POSITION	Saldo 01.01.2025	Saldo 31.12.2025	Differenz
AKTIV	247'870'251.90	250'506'268.54	2'636'016.64
Finanzvermögen	142'964'878.80	139'291'402.79	-3'673'476.01
Verwaltungsvermögen	104'905'373.10	111'214'865.75	6'309'492.65
PASSIV	247'870'251.90	250'506'268.54	2'636'016.64
Fremdkapital	50'013'293.90	45'629'656.05	-4'383'637.85
Eigenkapital	197'856'958.00	204'876'612.49	7'019'654.49

Das Finanzvermögen sank gegenüber dem Vorjahr um knapp CHF 3.7 Mio. Im Gegenzug sank jedoch auch das Fremdkapital in der gleichen Periode um knapp CHF 4.4 Mio.

Geldflussrechnung:

Die Geldflussrechnung gibt Auskunft über die Herkunft und Verwendung der Geldmittel. Das Rechnungsjahr 2025 weist folgende Geldflüsse aus:

Geldfluss aus	2025 CHF
betrieblicher Tätigkeit	15'139'979.09
Investitionstätigkeit	-11'970'349.58
Finanzierungstätigkeit	-3'508'427.00
Total Geldfluss	-338'797.49

Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit reichte nahezu vollständig aus, um die Investitions- und Finanzierungstätigkeiten finanzieren zu können.

Nachkredite:

Im Rechnungsjahr 2025 sind insgesamt Kreditüberschreitungen im folgenden Umfang entstanden:

Total Nachkredite	9'824'481.14
davon:	
gebunden	7'843'971.58
GR	1'564'117.26
GV	416'392.30

Die Stimmberechtigten haben über einen Nachkredit auf dem Konto 7201.3143.29 (Abwasserentsorgung, werterhaltende Arbeiten) zu befinden. Im Jahr 2025 mussten zahlreiche, notwendige Unterhaltsarbeiten durchgeführt werden. Der dafür bewilligte Budgetkredit reichte dafür nicht aus. Sämtliche diesbezüglichen Kosten sind über die Spezialfinanzierung Werterhalt finanziert worden. Die übrigen Kreditüberschreitungen lagen alle in der Kompetenz des Gemeinderates.

Finanzkennzahlen:

Die wichtigsten Kennzahlen für das Rechnungsjahr 2025 lauten:

Gesamthaushalt:

Kennzahl	Rechnung 2025	Rechnung 2024	Ø 5 Jahre	Kommentar/Interpretation
	Wert	Wert	Wert	
Nettoverschuldungsquotient	-326.5%	-287.7%	-302.9%	Anteil direkte Steuern +/- Finanzausgleich um Nettoschulden zu tilgen
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.2%	Anteil Nettozinsaufwand am laufenden Ertrag
Nettozinsbelastungsanteil	-3.4%	-4.5%	-5.1%	Anteil Steuerertrag für die Verzinsung der Schulden
Investitionsanteil	12.5%	18.6%	14.1%	Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zum Gesamtaufwand
Kapitaldienstanteil	5.2%	6.9%	5.1%	Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten (Nettozinsen, Abschreibungen und Wertberichtigungen)
Nettoschuld in CHF pro Einwohner	-13'527.12	-13'351.28	-12'907.9	Gradmesser für Verschuldung (Negativwert = Nettovermögen)
Selbstfinanzierungsanteil	12.4%	16.9%	18.8%	Finanzkraft und finanzieller Spielraum für Investitionen oder Schuldenabbau im Verhältnis zum Ertrag
Bruttoverschuldungsanteil	38.9%	43.0%	49.0%	Verschuldungssituation der Gemeinde Zeigt, wieviele % vom Finanzertrag benötigt werden, um Bruttoschulden abzubauen
Selbstfinanzierungsgrad	106.3%	95.1%	163.0%	Finanzierung Nettoinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel
massgebliches Eigenkapital pro Einwohner	22'954	22'086	20'739	Vergleichsgrösse im Zusammenhang mit dem Finanzausgleich

Allgemeiner Haushalt:

Kennzahl	Rechnung 2025	Rechnung 2024	Ø 5 Jahre	Kommentar/Interpretation
	Wert	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	123.7%	101.4%	204.1%	Finanzierung Nettoinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel
Bilanzüberschussquotient	216.6%	189.5%	196.6%	zus. Abschreibungen sind aufzulösen, wenn ein Aufwandüberschuss resultiert und der BÜQ <30% ist (max. bis zur Höhe des Aufwandüberschusses)

Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2025 wie folgt:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand	Ertrag	Ergebnis
Gesamthaushalt	99'024'539.42	99'598'535.34	573'995.92
davon Allgemeiner Haushalt	88'511'992.12	89'436'797.39	924'805.27
davon Spezialfinanzierung Wasserversorgung	3'556'329.45	3'798'931.85	242'602.40
davon Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	5'390'960.90	4'590'049.75	-800'911.15
davon Spezialfinanzierung Abfallentsorgung	1'565'256.95	1'772'756.35	207'499.40

INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	Einnahmen	Nettoinvestitionen
Gesamthaushalt	11'925'137.75	632'881.72	11'292'256.03

NACHKREDITE CHF

zu genehmigen gemäss Ziffer 1.1.6 **416'392.30**

Download Jahresrechnung 2025 auf www.saanen.ch oder erhältlich bei der Finanzverwaltung Saanen

Beschluss

Nach einer Anregung aus der Versammlung heissen die Stimmberechtigten den Antrag mit 67 zu 2 Stimmen gut.

2. Neubau Kanalisation Ebnitmatte, Gstaad: Gesamtkrediterhöhung

Zustimmung zur Krediterhöhung von CHF 1,15 Mio. um CHF 1,275 Mio. auf CHF 2,425 Mio.

Klaus Romang, Gemeinderat Infrastrukturen erläutert das Geschäft.

In Folge hydraulischer Überlastung plant die Gemeinde seit längerem eine umfassende Kanalisationssanierung in Form eines Ersatzneubaus im Bereich der Ebnitmatte, Gstaad. Durch den Besitzerwechsel der Parzelle Nr. 6620 wurde das Projekt vorläufig sistiert. Da der neue Besitzer, die Wohnbaugenossenschaft Ebnitmatte, nun konkret beabsichtigt, die Parzelle zu bebauen, wurde auch die immer noch notwendige Entwässerungssanierung neu lanciert. Im Verlauf der Wiederaufnahme der Planung mussten diverse Anpassungen an zwischenzeitlich neu herauskristalisierte Erkenntnisse vorgenommen werden. Dies führt zwangsläufig zu Mehrkosten verglichen mit dem ursprünglichen Sanierungsprojekt.

Das Gesamtprojekt erstreckt sich vom unteren Ende der Grubenstrasse bis hin zum MOB-Bahntrasse und inkludiert die Einführung des Trennsystems über den gesamten Streckenverlauf. Ziele der Sanierung sind die Entlastung des Entwässerungssystems, die Berücksichtigung der künftig anfallenden Mehrabflüsse in Folge von Neu- und Umbauten in

den Gebieten Grubenstrasse, Alpenblick und Ebnitmatte sowie die Gewährleistung des Gewässerschutzes.

Chronologie

2012 – 2015	Erstprojektierung
Dezember 2015	GV-Genehmigung Gesamtkredit über CHF 1'150'000.00
2016	Sistierung des Projekts
2024 - 2026	Wiederaufnahme des Projekts, Einbezug von Planungsanpassungen
Frühjahr 2026	Initialisierung der Baubewilligungs- und Ausschreibungsverfahren
Frühjahr 2027	Voraussichtlicher Baustart der ersten Ausführungsetappe

Voranschlag Gesamtkosten +/- 10% (Stand Oktober 2025)

Planungsarbeiten (Projektierung, Baugesuch, Submission, Bauleitung, interne Aufwendungen)	CHF	200'000.00
Baukosten	CHF	1'587'700.00
Zusatzkosten (Aufnahmen, Entschädigungen, Gartenbau, Bodenkunde, Kosten Dritte, etc.)	CHF	300'000.00
Unvorhergesehenes / Risiken / Reserve (insbes. Teuerungs- und Ausschreibungsrisiken)	CHF	150'000.00
8.10 % MwSt., gerundet	CHF	<u>187'300.00</u>
Total Kosten inkl. MwSt.	CHF	2'425'000.00

Gesamtkredit

Antizipierte Gesamtkosten	CHF	2'425'000.00
Abzgl. genehmigtem Kredit vom 11.12.2015	CHF	<u>- 1'150'000.00</u>
Total Krediterhöhung	CHF	1'275'000.00

Der ursprünglich seitens Gemeindeversammlung genehmigte Gesamtkredit basierte auf der ursprünglichen, mittlerweile überarbeiteten Projektierung des Neubaus einer Mischwasserleitung, welche den heutigen Ansprüchen nicht mehr entsprechen würde.

Begründung zur Höhe der Kosten / Mehrkosten

Innerhalb der letzten zehn Jahre haben sich die Bedürfnisse grundlegend verändert. Gemäss vorangegangenen Gemeinderatsbeschluss ist bei neueren Entwässerungsprojekten die Einführung des Trennsystems wo immer möglich zu berücksichtigen. Dies ist bei der Wiederaufnahme des Projekts unter absehbaren Mehrkosten für Planung und Ausführung in Folge gestiegener Komplexität erfolgt.

Bereits die Wiederaufnahme des Projekts und die Integration der veränderten Anforderungen haben auf planerischer Ebene im Allgemeinen zu Mehraufwendungen geführt. Unter anderem auch durch die vorgenannte Systemanpassung veränderten sich ebenfalls die Material- und Mengenanforderungen mit damit verbundenen, höheren Kosten. Zudem musste das Gesamtprojekt auf zwei Etappen aufgeteilt werden um die zeitlichen Anforderungen hinsichtlich der umliegend geplanten, privaten Bauten berücksichtigen zu können. Die damit verbundenen Mehraufwendungen mussten dementsprechend miteinbezogen werden und spiegeln sich ebenfalls in den gestiegenen Kosten wider. Nicht zuletzt mussten auch der mittlerweile höheren Mehrwertsteuersatz und die im letzten Jahrzehnt erfolgten Teuerungsanpassungen berücksichtigt werden.

Wasserversorgung

Zusätzlich zur erläuterten Entwässerungssanierung ist in Folge altersbedingter Materialschwächung ebenfalls ein Ersatz der im Perimeter befindlichen Wasserleitung angezeigt. Ausserdem muss der neu geplante Genossenschaftsbau Ebnitmatte mit einer

neuen Trinkwasserleitung erschlossen werden um die Wasserversorgung und den Löschschutz gewährleisten zu können. Der für die Planung und Ausführung benötigte Gesamtkredit über den Betrag von CHF 370'000.00 (inkl. 8.10% MwSt.) wurde vom Gemeinderat am 14. April 2026 in dessen Kompetenz abschliessend genehmigt.

Mitbericht aus der Sitzung der Finanzkommission Saanen vom 26. März 2026

Vorliegend wird eine neue Kanalisationsleitung gebaut, was zu einer Erhöhung der jährlichen Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt (SF WE) zu Lasten der Erfolgsrechnung der Abwasserentsorgung führen wird (Anlagedauer 80 Jahre, = +CHF 30'312.50 pro Jahr). Die anschliessenden Abschreibungskosten im gleichen jährlichen Umfang sind danach der SF WE zu entnehmen. Diskussion:

- Im Finanzplan 2026-30 wurden nur CHF 1.1 Mio. berücksichtigt.
- Das Projekt wird als finanziell tragbar beurteilt und kann den Stimmberechtigten zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten die Zustimmung zur Krediterhöhung von CHF 1,15 Mio. um CHF 1,275 Mio. auf CHF 2,425 Mio. für den Neubau der Kanalisation Ebnetmatte, Gstaad.

Beschluss

Diskussionslos stimmt die Versammlung dem Antrag mit 68 Ja-Stimmen zu 2 Nein-Stimmen zu.

3. Verschiedenes

Die Gemeindeversammlung kann Anträge, die einen nicht angekündigten Gegenstand betreffen und in ihre Kompetenz (Zuständigkeit der Gemeindeversammlung) fallen, beraten und erheblich oder unerheblich erklären. Erheblich erklärte Anträge sind vom Gemeinderat einer späteren Versammlung zum definitiven Entscheid vorzulegen (Art. 63 AWR).

Das verlesene Beschlussprotokoll wird mit 71 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimme genehmigt.

Schluss der Versammlung: 20:45 Uhr.

GEMEINDEVERSAMMLUNG VON SAANEN

Der Präsident Die Verwaltungsdirektorin

Hans Schär

Tanja Brunner